

Psycholog*in der forensischen Psychiatrie

Die psychologischen Forensik befasst sich mit Straftäter*innen, die aufgrund von psychischen Erkrankungen in den Maßregelvollzug kommen.

Psychologische Forensik



- Bachelor & Master in Psychologie (mit Approbation)
- ggf. Psychotherapie-Ausbildung

Wie werde ich Forensische*r Psycholog*in?



- Emotionale Resilienz!
-> Selbstschutz
- Empathie
- Interesse an Arbeit mit Straftätern

Was sollte ich mitbringen?



Entlassungen der Straftäter*innen erst, wenn ein signifikanter Therapieerfolg eingetreten ist

Besonderheiten in der Therapie



Psycholog*in der forensischen Psychiatrie

Zugehörig zur Rechtspsychologie

Besondere Psychologische Aufgaben

- Besserung: Anpassung deliktrelevanten Einstellung
- Sicherung : Schutz anderer, Reduzierung Delinquenzrisikos

Aufgabenfelder

- Psychologische Diagnostik
- Anamneseerhebung
- Kriseninterventionen
- Stellungnahmen (Gericht)
- Teamsitzungen

Besondere Herausforderungen

- Umgang mit Extremtaten
- Widerstand in Therapie
- Vortäuschen von Therapieerfolg
- Nähe-Distanz Balance

Positive Aspekte des Berufs

- Viel Zeit für Therapie und Patient*innenentwicklung
- Spannende Lebensgeschichten
- Abwechslung